Skript zum

Forschungskolloquium

Bachelor-/Masterthesis

Referent	Referentin
Dr. Dr. Victor Tiberius	**Dr. Heike Surrey**
tiberius@uni-potsdam.de www.management-potsdam.de	heike.surrey@uni-potsdam.de www.management-potsdam.de

Grundlegende Herausforderung einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit

„Die … [A]rbeit soll zeigen, dass die/der Kandidat/in in der Lage ist,

- innerhalb einer vorgegebenen Frist
- ein *Problem* aus dem *Fach* …
- zu *bearbeiten* und
- die *Ergebnisse* sachgerecht darzustellen.“

Warum Thesis-Kolloquium?

Negative Gründe:

- Lehrstuhlkapazität lässt Einzelbetreuung nur im Ausnahmefall zu:
  Zwei Mitarbeiterstellen (2 x 0,5 + 1 x 1) und ein (unbezahlter) Lehrbeauftragter auf mehrere Hundert Studierende in mehreren Bachelor- und Masterstudiengängen an zwei Fakultäten
- neben anderen Verpflichtungen: Lehrverpflichtung, Klausuren, Veröffentlichungen, Drittmittelprojekte, administrative Lehrstuhlarbeit, akademische Selbstverwaltung etc.

Positiver Grund:

- Gute Erfahrungen mit Plenumsdiskussion von Exposés
- → Lerneffekte
- → Verbesserung der Qualität der eigenen Abschlussarbeit

Was kann das Forschungskolloquium leisten, was nicht?

Kann nicht:

- Keine grundlegende Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Kann:

- Überblick über
  - formale und
  - inhaltliche Kriterien
  - angebotene Themen
- Hinweise
  - auf Bewertungsschwerpunkte
  - auf häufig auftretende Probleme
  - zur Vermeidung dieser Probleme geben

Literatur zu wissenschaftlichem Arbeiten

- Bänsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten, München.
- Ebster, C./ Stalzer, L.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Wien.
- Franck, N./ Stary, J.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Paderborn.
- Kornmeier, M.: Wissenschaftlich Schreiben leicht gemacht, Bern.
- u. a. → Amazon: „Wissenschaftliches Arbeiten“

Für empirische Studien:

- Katz, M. J.: From Research to Manuscript. A Guide to Scientific Writing, Dordrecht/NL.
- Saunders, M./Lewis, P./Thornhill, A.: Research Methods of Business Students, Harlow/UK.
- → kostenloses PDF bei Google auffindbar

Verfahrensüberblick

- Beim **zweiten Termin** greifen Sie das von Ihnen favorisierte Thema auf und erläutern Ihre ersten Gedanken zur Herangehensweise. Im Plenum wird dies locker diskutiert und Fragen geklärt.

- Beim **dritten** Termin gehen Sie kurz („Elevator Pitch“) auf Ihr Thema ein und präsentieren Ihre Gliederung (insg. 10 Minuten). Im Anschluss wird Ihre Gliederung im Plenum diskutiert.

- Sie schreiben Ihre Abschlussarbeit in der vorgegebenen Frist.
  - Bearbeitungszeit siehe Prüfungsordnung.
  - Der **Leitfaden** zur Gestaltung von Forschungsarbeiten ist verbindlich. Wählen zwischen Chicago- und Harvard-Zitierweise.
  - Während der Bearbeitungsphase steht Ihnen der Betreuer bei Fragen zur Verfügung.

- Abgabe der Arbeit in **dreifacher Ausführung** in **gebundener Form** beim Prüfungsamt sowie **in elektronischer Form (*.doc) beim Betreuer**.

Termine

- Initial Meeting

  Montag, 22.05.2017, 14:00 – 16:00 Uhr (Raum 3.06.S12)

  → Besprechung Formalien

- Consultation Meeting

  Montag, 12.06.2007, 14:00 – 16:00 Uhr (Raum 3.06.S12)

  → Besprechen der Themen und Ideen

- Presentation Meeting

  Montag, 19.06.2017, 14:00 – 16:00 Uhr (Raum 3.07.038)

  → Vorstellen der Gliederung/der Methodik (bei empirischen Studien)

  → **Ausfüllen des Anmeldeformulars Abschlussarbeiten (Formular mitbringen!)**

  Neu: http://www.uni-potsdam.de/studium/fileadmin/projects/studium/assets/studium_konkret/Formulare/leistung/Themenvergabe_Ba_Ma_12_14.pdf

Alternative Betreuungsmöglichkeiten

Der AB Management, Professional Services und Sportökonomie bietet die Betreuung von Abschlussarbeiten in den von ihm angebotenen Forschungsclustern an.

Die Betreuung von Arbeiten mit **anderen Themenschwerpunkten** erfolgt durch

- Für Wirtschaftswissenschaftler & Sportwissenschaftler:

  Durch sämtliche wirtschaftswissenschaftliche Professuren: Organisation/Personal, Marketing, Public Management etc.

- Zusätzlich für Sportwissenschaftler:

  Durch sämtliche Professuren des Departments für Sport- und Gesundheitswissenschaften: Sport-/Gesundheitssoziologie, Sportpädagogik, Sportgeschichte etc.

Anwendungsbezug beim Erkenntnisziel

BWL und Sportmanagement sind *angewandte Wissenschaften*

Anwendungsbezug:

Die Arbeit **kann, muss aber nicht** um eine branchenspezifische Perspektive mit Bezug zu Professional Services, Sport- oder Gesundheitssektor ergänzt werden,

z. B.

„Storytelling als Ansatz des organisationalen Wandels *am Beispiel der XYZ GmbH*“

„Zum Einsatz von Prognosemärkten *in der Sportbranche*“

…

Wichtigste Bewertungskriterien

- Ist das Erkenntnisproblem anspruchsvoll, relevant und aktuell?
  - Bei den Themenclustern gegeben.
- Lässt der Gang der Untersuchung einen roten Faden erkennen?
  - Gliederung wird im Kolloquium/mit Betreuer abgestimmt.
- Bei Empirie: Ist die verwendete Methode zur Lösung des Erkenntnisproblems geeignet? Wurde die Methode korrekt angewandt?
- Sind Erkenntnisproblem/-frage, Methode und Ergebnisse konsistent?
- Ist die Literaturbasis aktuell und quantitativ sowie qualitativ angemessen?
  - Dazu gleich mehr.
- Enthält die Arbeit einen angemessenen Eigenanteil (Originalität)?

Grobgliederung (Standardaufbau)

1 Einleitung

1.1 Problemstellung [Praxishintergrund]

1.2 Erkenntnisproblem/Forschungsfrage

1.3 Vorgehen/Methodik

2. Begrifflich-konzeptionelle Grundlagen [theoretisches Fundament]

Klärung von Grundbegriffen

wissenschaftliche Fundierung (Erklärungsansatz / Erklärungshilfe)

3… Hauptteil

Inhaltliche Auseinandersetzung → Klärung der Erkenntnisfrage

Z. Fazit

Z.1 Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse [nicht Wdh. 1.3]

Z.2 [ggf.] Limitationen

Z.3 Implikationen für die Praxis / Handlungsempfehlungen [zurückkommend auf 1.1]

Z.4 Forschungsausblick

Grobgliederung (Standardaufbau)

Wenn empirische Studie:

3… Empirische Studie

3.1 Methode

3.2 Durchführung

3.2.1 Stichprobenselektion [Vorgehen]

3.2.2 Messgrößen/Variablen

3.2.2 Datenerhebung [Vorgehen]

3.2.3 Auswertung [Vorgehen]

3.3 Ergebnisse

3.4 Diskussion

→Katz und Saunders et al., Folie 5

→Muster: Academy of Management Journal

Literaturrecherche: Prioritäten

- **Zeitschriftenaufsätze (englisch)**:
  - Journal Ranking beachten (Impact Factors) → Liste „Journal Citation Reports®“
  - Für jeden Kernbegriff (i. d. R. 2 bis 3) die 5-10 am häufigsten zitierten und die 5 neuesten lesen.
  - Idealerweise beginnt man mit einem State-of-the-Art-Aufsatz aus Academy of Management Annals, International Journal of Management Reviews, ggf. Academy of Management Review.
- Buchaufsätze in wissenschaftlichen Herausgeberwerken
- Dissertationen
- (Lehrbücher)
- Tagespresse ggf. Kap. 1.1 Problemstellung

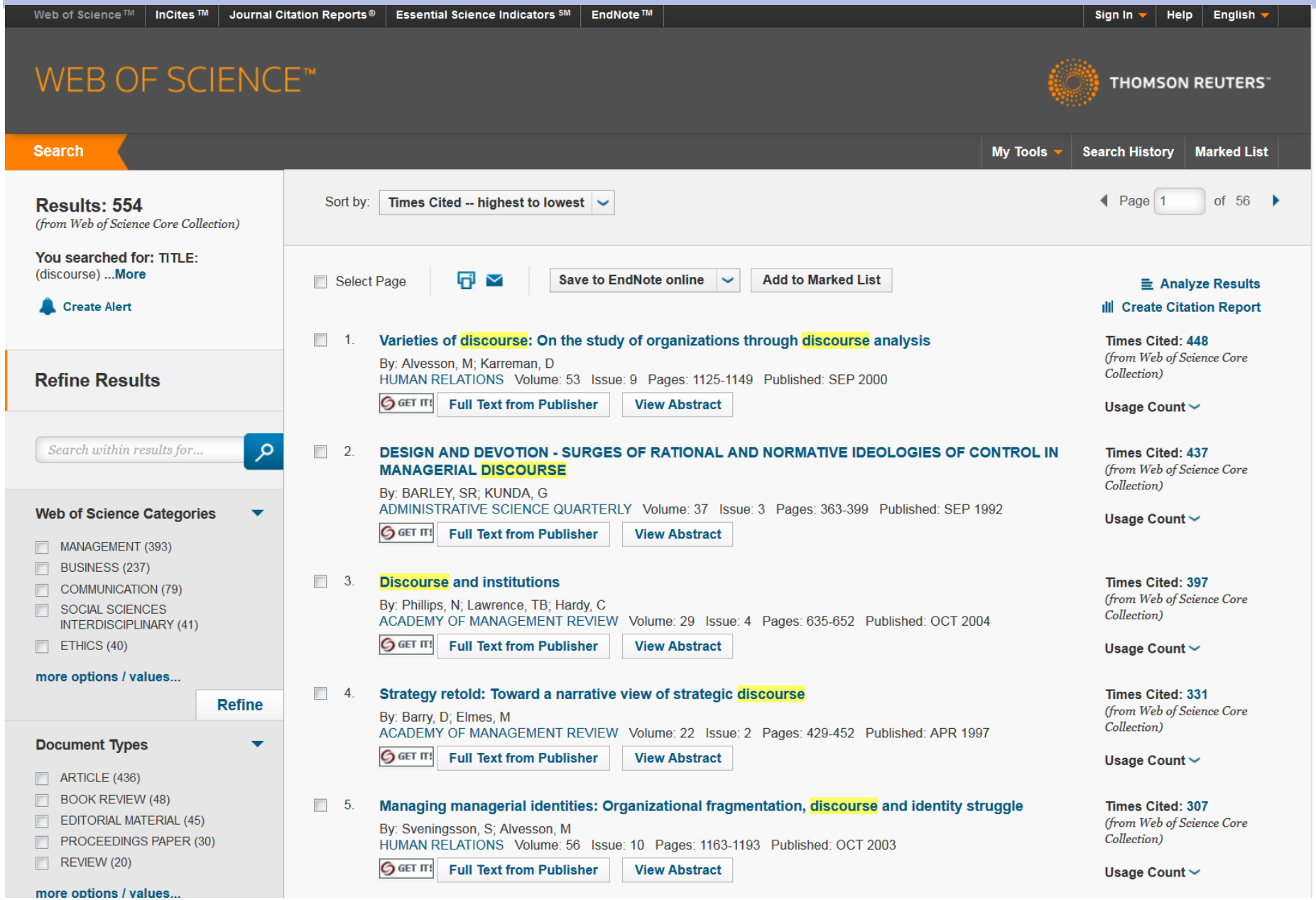
Suchmaschine für Zeitschriftenaufsätze

Thomson Reuters: Web of Science

https://apps.webofknowledge.com

- Funktioniert nur aus dem Uni-Netzwerk und über VPN
- suchbar nach Topic / Title / Publication Name / …
- Sortierbar nach Erscheinungsdatum oder Zitierhäufigkeit
- Abdeckung > 90%

Literaturrecherche



Literaturrecherche: Journal Citation Reports® → Business & Management

		Full Journal Title	Total Cites	Journal Impact Factor
1		Academy of Management Annals	1,530	9.741
2	!	ACADEMY OF MANAGEMENT REVIEW	22,261	7.288
3	!	ACADEMY OF MANAGEMENT JOURNAL	25,339	6.233
4	!	JOURNAL OF MANAGEMENT	12,419	6.051
5		MIS QUARTERLY	11,320	5.384
6	!	ADMINISTRATIVE SCIENCE QUARTERLY	13,725	5.316
7		INTERNATIONAL JOURNAL OF MANAGEMENT REVIEWS	1,890	4.854
8		JOURNAL OF INFORMATION TECHNOLOGY	1,695	4.775
9		ORGANIZATIONAL RESEARCH METHODS	3,508	4.727
10		Journal of Supply Chain Management	1,475	4.571
11		Annual Review of Organizational Psychology and Organizational Behavior	113	4.478
12		JOURNAL OF BUSINESS VENTURING	5,628	4.204
13		Family Business Review	1,936	4.147
14	!	JOURNAL OF MANAGEMENT STUDIES	7,525	4.131
15		PERSONNEL PSYCHOLOGY	5,360	4.057
16		JOURNAL OF OPERATIONS MANAGEMENT	6,807	4.000
17		OMEGA-INTERNATIONAL JOURNAL OF MANAGEMENT SCIENCE	4,990	3.962
18	!	Academy of Management Perspectives	1,313	3.940
19		JOURNAL OF MARKETING	17,131	3.885
20		JOURNAL OF APPLIED PSYCHOLOGY	26,895	3.810
21		JOURNAL OF THE ACADEMY OF MARKETING SCIENCE	6,558	3.744
22		JOURNAL OF INTERNATIONAL BUSINESS STUDIES	8,566	3.620
23		Business Strategy and the Environment	2,359	3.479
24		RESEARCH POLICY	13,078	3.470
25		ENTREPRENEURSHIP THEORY AND PRACTICE	4,939	3.414
26	!	STRATEGIC MANAGEMENT JOURNAL	21,139	3.380
27	!	ORGANIZATION SCIENCE	13,837	3.360
28		JOURNAL OF INTERACTIVE MARKETING	1,660	3.256
29		JOURNAL OF INTERNATIONAL MARKETING	1,351	3.250
30		JOURNAL OF CONSUMER RESEARCH	14,148	3.187
31		TOURISM MANAGEMENT	8,910	3.140
32		JOURNAL OF MARKETING RESEARCH	13,697	3.109
33		INFORMATION SYSTEMS RESEARCH	5,175	3.047
34		JOURNAL OF MANAGEMENT INFORMATION SYSTEMS	3,818	3.025
35		Internet Research	1,154	3.017
36		JOURNAL OF ORGANIZATIONAL BEHAVIOR	7,252	2.986
37		LEADERSHIP QUARTERLY	5,167	2.938
38	!	LONG RANGE PLANNING	2,244	2.936
39		INTERNATIONAL JOURNAL OF PROJECT MANAGEMENT	5,018	2.885
40		JOURNAL OF WORLD BUSINESS	2,284	2.811

Quelle: https://jcr.incites.thomsonreuters.com

Literaturrecherche

Journal Citation Reports®

- Die Liste umfasst 261 Zeitschriften.
- Die bestplatzierte deutschsprachige Zeitschrift ist auf Platz 258: „Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis“
- Relevant sind je *nach Themenspezialisierung* die ersten 40 bis 100.

Scimago Journal & Country Rank

- http://www.scimagojr.com/journalrank.php?area=1400&category=1403
- Relativ ähnlich

Jourqual 3 des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft:

- Im Teilranking „Organisation und Personal“ ist die bestplatzierte deutschsprachige Zeitschrift auf Platz 43 von ca. 100: „Managementforschung“

Quelle: https://jcr.incites.thomsonreuters.com

Häufig gestellte Frage:

Wenn ich schon fast ausschließlich englischsprachige Literatur verwende, kann ich dann nicht auch gleich auf Englisch schreiben?

→ Ja, definitiv.

Quelle: https://jcr.incites.thomsonreuters.com

Themen für Bachelor- und Mastertheses – Betreuung Dr. Dr. Tiberius

- Zur Prognosevalidität von Frühindikatoren (Literaturarbeit)
- Zur Prognosevalidität von Trendindikatoren in der Technischen Wertpapieranalyse (Literaturarbeit)
- Zur Prognosevalidität von Aktienempfehlungen von Finanzanalysten (Literaturarbeit)
- Delphistudie oder Zukunftswerkstatt/Zukunftskonferenz zu einem der folgenden Bereiche:
  - FinTechs (z. B. Peer-to-Peer-Kredite)
  - Gesundheitssektor (z. B. Personalisierte Medizin, Teleoperationen, Rote Biotechnologie)
  - Personalmanagement: Personalbeschaffung, Personalführung, Personalentlohnung oder Personalorganisation (NICHT VERFÜGBAR)
  - Seasteads
- Empirische Studie zur Zukunftsorientierung einer Branche oder einer Personengruppe (Fragebogen liegt vor)

Themen für Bachelor- und Masterarbeiten – Betreuung Dr. Surrey

Strategisches Ansätze, Entwicklungslinien und Implikationen für das

a) Management,
b) Kompetenzmanagement oder
c) Human Resource Management

- Neuro-Leadership …
- Transhumanism
- Seamless Commerce
- Skill Society
- Ageing Society
- Internet der Dinge
- Sky Tec

Themen für Bachelor- und Masterarbeiten – Betreuung Hr. Herrmann

- Analyse des Marktes für Sportwetten in Deutschland
  - Sponsoring und Werbung von Glücksspielanbieter als Finanzquellen des professionellen Sports
  - Geschäftsmodelle Sportwettanbieter (passiver Sportkonsum)
  - Sozioökonomie des Wettens
  - Sportwetten vs. Aktienhandel
- Crime, Corruption and Compliance
  - Stresstest für Sportorganisationen und Sportvereine
    - Korruption im Sport → Formen, Typisierung, Indikatoren
    - Vertrauen und Compliance
    - Krisen in Sportvereinen
- Motorsport
  - Geschäftsmodelle
    - Liberty Media und neue Spitze in der DTM
    - Alternative Rennserien am Beispiel der „Formel-E“
    - Rennstrecken – Wirkungen von Großveranstaltungen (Regionalökonomie)
  - Einflussfaktoren auf die Zuschauernachfrage
  - Sponsoring im Motorsport
  - Wirtschaftliche Effekte des Amateurmotorsports

Themen für Bachelor- und Masterarbeiten – Betreuung Prof. Dr. Rasche

- Theoretische Grundlagen und Anwendungsfelder des Neuro-Managements - lessons learned from neuro science
- Political Impact Management: Aufbau und Verteidigung Komparativer Konkurrenz-Vorteile unter machtinduzierten Bedingungen
- Macht, Moral, Management: Reformansätze für den organisierten Sport
- Social Media Geschäftsmodelle im Sport: Marktopportunitäten und Handlungsoptionen
- Digitale Assistenzsysteme im Spiegel der Entscheidungstheorie - Management im Spannungsfeld von Kreativität und Effizienz

Themen für Bachelor- und Masterarbeiten – Betreuung Fr. Gülcivan

- Work-Life Balance als Instrument der Mitarbeitermotivation
- Steigerung der Motivation durch erfolgreiche Führung von Mitarbeitern

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!